

	<p>Objekt: Lithografie der Färberei von H. F. Künzel in Crimmitschau</p> <p>Museum: Industriemuseum Chemnitz im Sächsischen Industriemuseum Zwickauer Straße 119 09112 Chemnitz +49(0)371 3676140 chemnitz@saechsisches-industriemuseum.de</p> <p>Sammlung: (L) Grafiken, Malerei und Reliefs</p> <p>Inventarnummer: 04/0613 / L1</p>
--	---

Beschreibung

Im Jahr 1856 veröffentlichte Louis Oeser (1816-1885) in Neusalza das „Album der sächsischen Industrie“ in zwei Bänden. Bereits im 19. Jahrhundert zeigte sich die wirtschaftliche sowie auch die kulturelle Relevanz der Industrialisierung und der Industrie in vielen Veröffentlichungen. Eine der bedeutendsten Publikationen ist das „Album der sächsischen Industrie“ von Louis Oeser. Oeser konzipierte die beiden Bände als „Leistungsschau“, in welchem er vor allem größere und bedeutende Firmen in großformatigen Abbildungen inkl. Beschreibungstexten einen entsprechenden Rahmen zur Vorstellung gab. Dank Oeser erhalten wir somit einen guten Einblick in die Mitte des 19. Jahrhunderts. Die Publikation ist Deutschlandweit in wenigen Bibliotheken und Museen vorhanden – vorrangig nur in Einrichtungen in Chemnitz, Dresden und Leipzig.

Auf der Lithografie ist die Färberei von H. F. Künzel in Crimmitschau abgebildet. Das Fabrikensymbol besteht aus mehreren nebeneinander liegenden Gebäuden. Die vielen rauchenden Schornsteine sowie die rauchschwaden deuten auf den Einsatz einer Dampfmaschine hin. Im Vordergrund befindet sich ein Weg oder eine Straße mit Spaziergängern und einem Pferdefuhrwerk.

Grunddaten

Material/Technik:

Papier

Maße:

Breite: 270,00 mm; Höhe: 210,00 mm

Ereignisse

Hergestellt wann 1856

wer Verlag Louis Oeser
wo Neusalza-Spremberg

Schlagworte

- Fabrik
- Lithografie